

## Welche Landschaftsstrukture Ausstattung braucht die sächsische Agrarlandschaft?

Der Beitrag der historischen  
Landschaftsanalyse

1. Einführung
2. Regionale Differenzierung
3. Quantität und Qualität
4. Wandel in der Kulturlandschaft

FuE-Vorhaben im Auftrag des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie:  
**„Naturschutzfachliche  
Bewertungsgrundlagen für die Ausstattung  
mit Arten, Lebensgemeinschaften und  
Lebensräumen in Agrarlandschaften“**

**Laufzeit:** Vorläuferprojekt 2007-2009  
Folgeprojekt 2009-2011

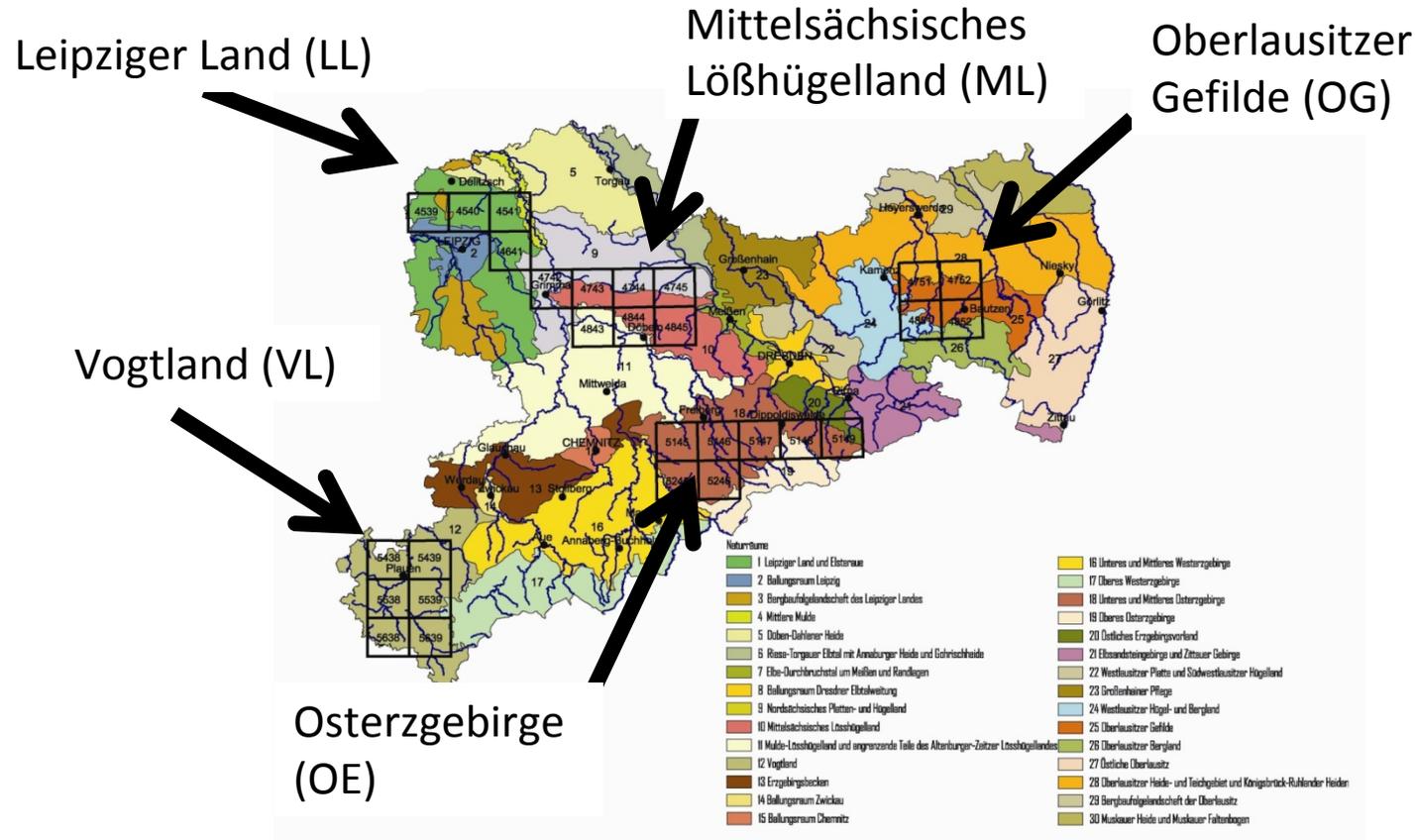
**Bearbeitung:** TU Dresden & Hellriegel-  
Institut FH Bernburg

1. Einführung
2. Regionale Differenzierung
3. Quantität und Qualität
4. Wandel in der Kulturlandschaft

# Historische Landschaftsanalyse im Projekt

- 5 ausgewählte Agrarlandschaften (insg. ca. 2500 km<sup>2</sup>)
- Bearbeitung Lehr- und Forschungsgebiet Landschaftsplanung der TUD: Lein, M.; Lachor, M.; Seidel, A.; Kolodziej, J.; Hofmann, M.; Thiem, K. et al.; Projektleitung: Schmidt, C.

1. Einführung
2. Regionale Differenzierung
3. Quantität und Qualität
4. Wandel in der Kulturlandschaft

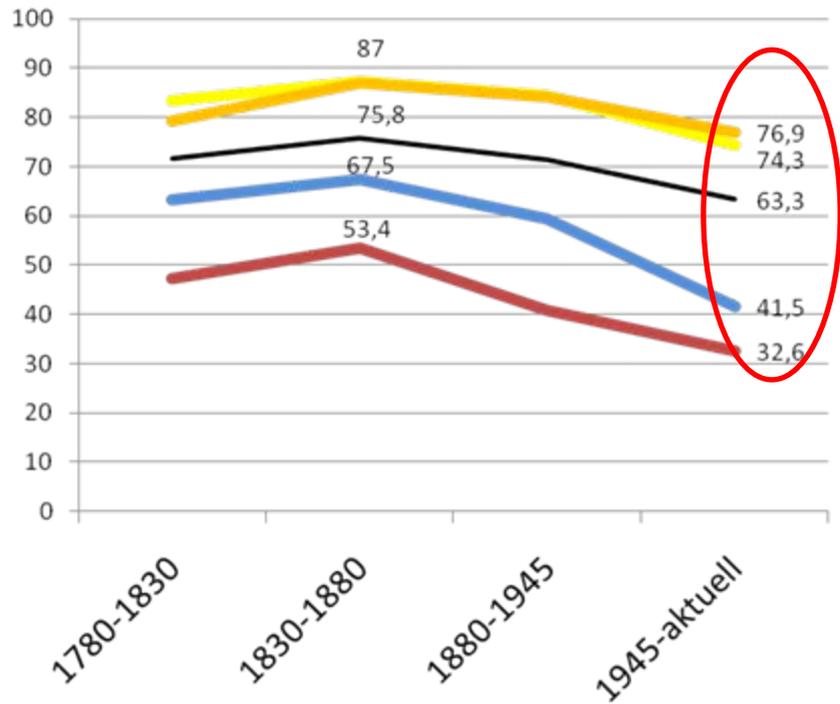




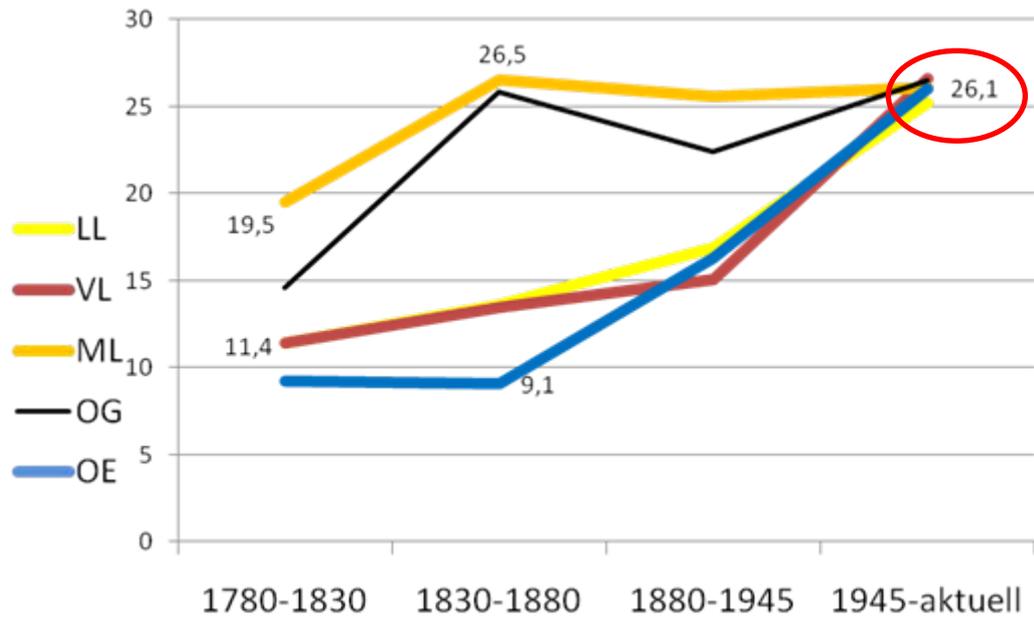
## Das Idealbild der agrarischen Kulturlandschaft...



Kupferstich von W. Ludwig, Neustadt a.d. Orla (Thüringen) ca. 1830

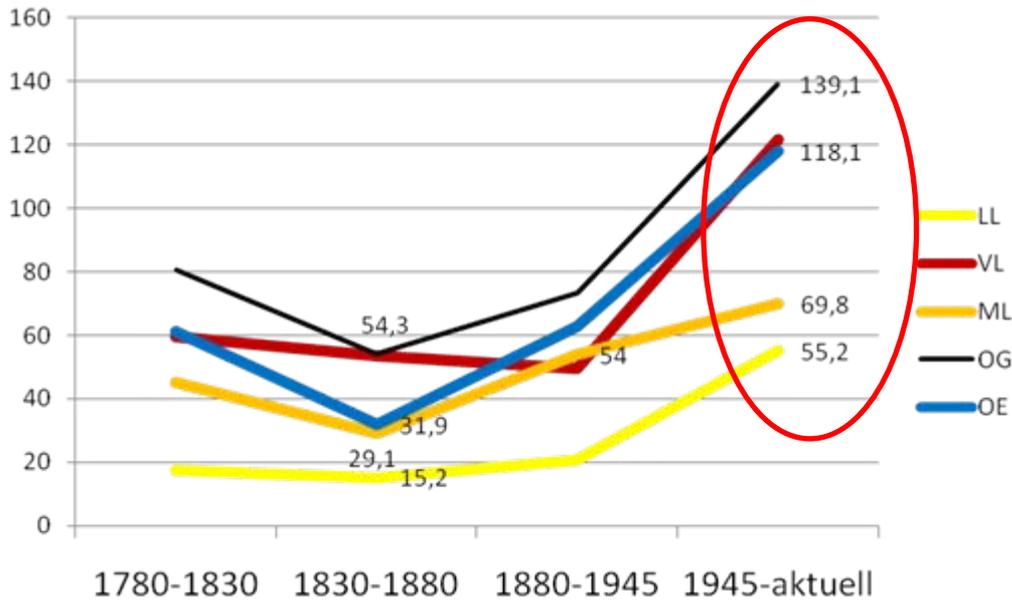


Entwicklung des Ackeranteils in den Untersuchungsräumen in %

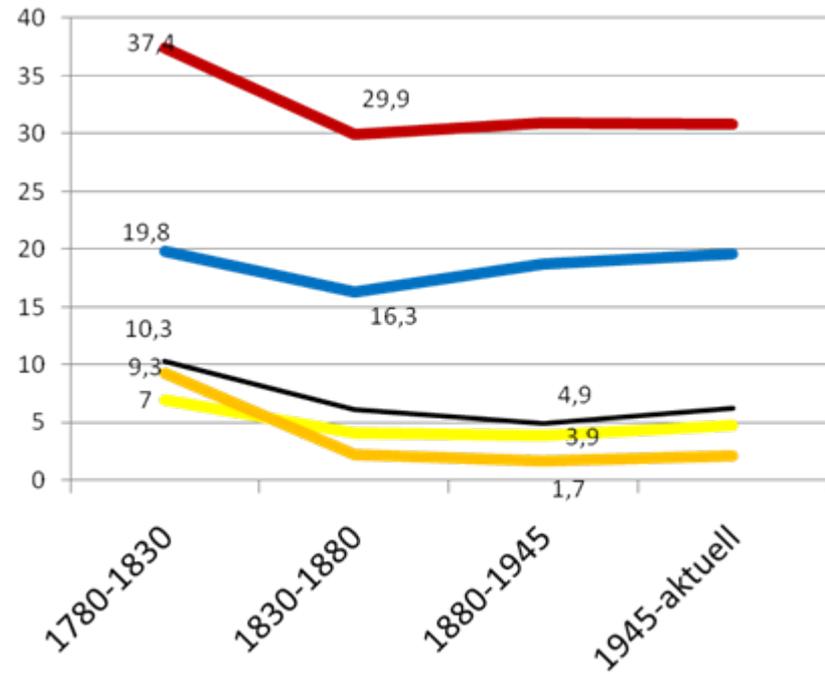


Entwicklung der Dichte linearer Gehölze in m/ha



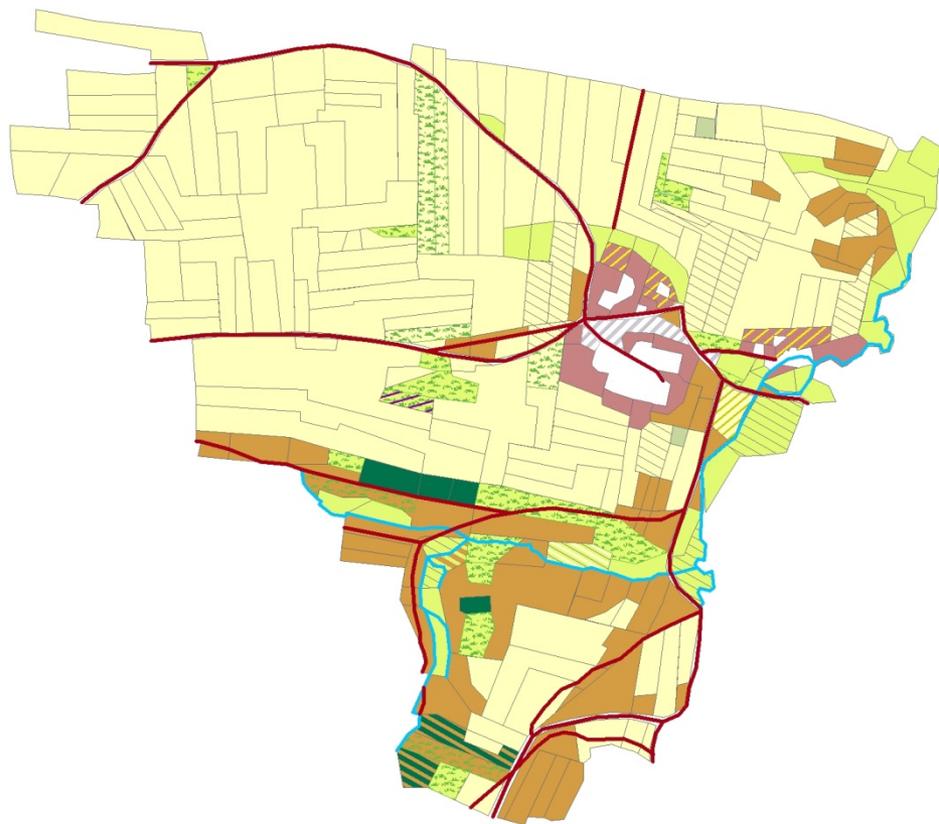


Entwicklung der Dichte an Baumgruppen/ Feldgehölzen < 1 ha in m<sup>2</sup>/ha



Entwicklung des Waldanteils in %





### Legende

|   |                         |   |                                      |
|---|-------------------------|---|--------------------------------------|
|    | Feld                    |    | Kiefernhochwald                      |
|    | Feld mit Holzrand       |    | Kiefernhochwald mit Birkenniederwald |
|  | Feld mit Grasrand       |  | Birkenniederwald                     |
|  | Feld mit Hutung         |  | Birkenniederwald mit Wiese           |
|  | Wiese                   |  | Birkenniederwald und Hutung          |
|  | Wiese mit Feld und Holz |  | Dorfraum                             |
|  | Wiese mit Holzrand      |  | Garten                               |
|  | Hutung                  |  | Grabegarten                          |
|  | Hutung mit Sandgrube    |  | Fließgewässer                        |
|  | Birken                  |  | Wege                                 |

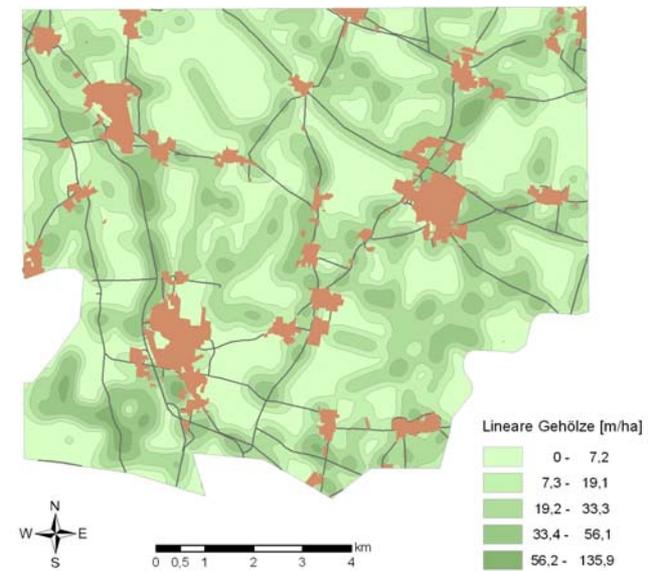
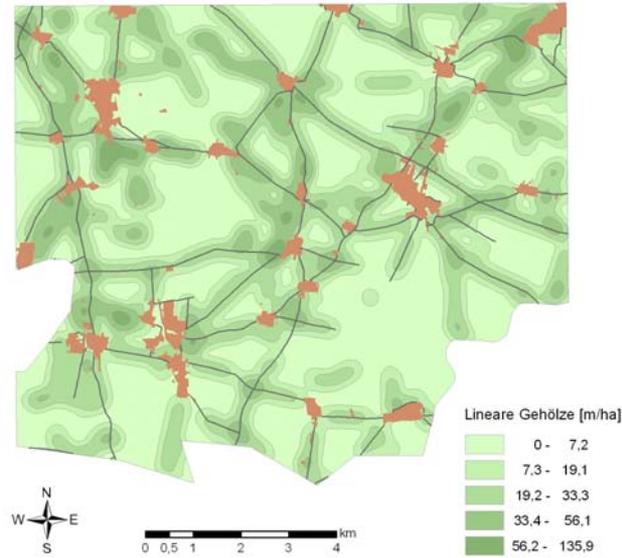
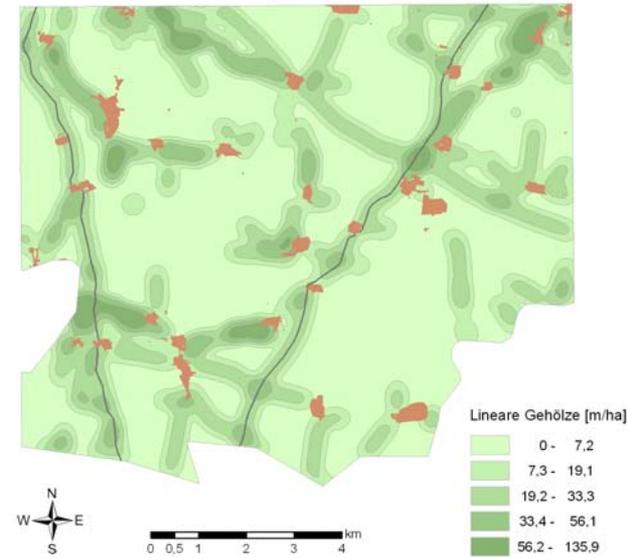


## Gemeinde Coblenz (Oberlausitzer Gefilde)

Rechts: im Meilenblatt (ca. 1780-1811)

Links: im Flurkroki (ca. 1842)

# Entwicklung linearer Gehölze am Beispiel des Messtischblattes 4540 (Leipziger Land)



**Zeitschnitt 1831-1880**  
Äquidistantenkarte

**Zeitschnitt 1881-1945**  
Historisches Messtischb.

**Zeitschnitt 1946 – aktuell**  
BTLNK

# Historische Artvorkommen



**Feldhamsterplagen u.a. :**  
1822, 1852  
in Leipzig,  
1893 Mulde,  
1913  
Grimma,  
1894/96  
Brockwitz/  
Großenhain,  
1898  
Lommatzsch  
1899  
Wülknitz,  
1926  
Nossen  
1930  
Prießnitz  
u.a.

## Niedere Jagd in der Oberlausitz

|           | Sept. 1814 bis<br>Aug. 1815 | Sept. 1815 bis<br>Aug. 1816 |
|-----------|-----------------------------|-----------------------------|
| Repphüner | 118                         | 100                         |
| Becasine  | 45                          | 19                          |
| Lerchen   | 40                          | 42                          |
| Krahen    | 222                         | 229                         |
| Hase      | 94                          | 220                         |

Aus: Akte Rittergut Neschwitz, No. 901,  
1814-1816

### Leipziger Kochbuch von 1901 (Blüher 1901):

Der Name „**Leipziger Lerchen**“ „...kommt daher, weil auf den Brachfeldern von Leipzig die Lerchen in ungeheuren Scharen zur Zugzeit sich niedergelassen und nachts in solcher Menge gestrichen (gefangen) wurden, daß sie ...einen Handelsartikel bildeten...“

# Agrarlandschaften



1. Einführung
2. **Regionale Differenzierung**
3. Quantität und Qualität
4. Wandel in der Kulturlandschaft

# Historische Agrarlandschaften: weit & offen



1. Einführung
2. Regionale Differenzierung
3. Quantität und Qualität
4. Wandel in der Kulturlandschaft

Beispiel: Leipziger Land

Meilenblatt 004, Freiburger Satz (Die dargestellten Alleen stammen erst aus dem Nachtrag 1850-70).

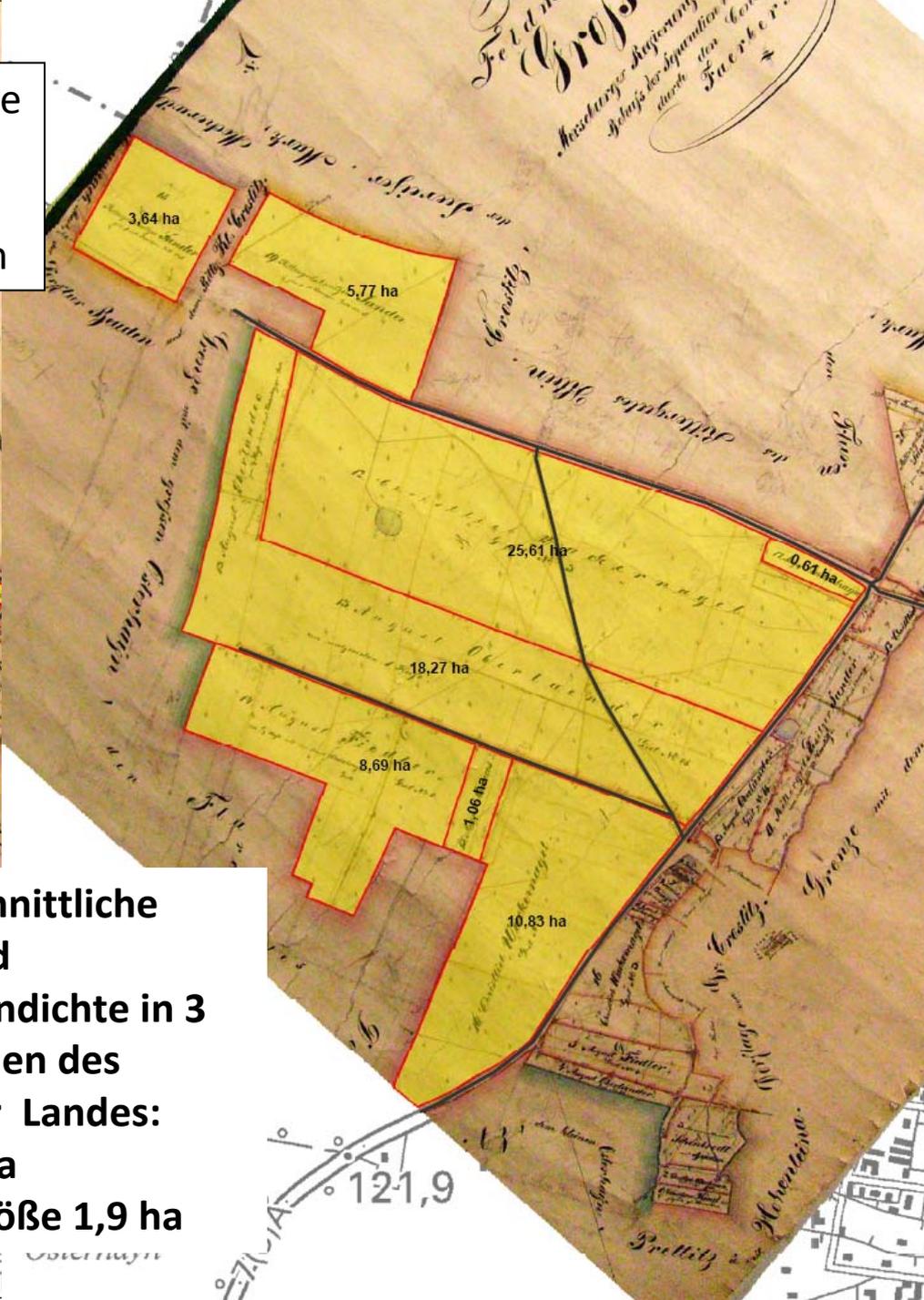
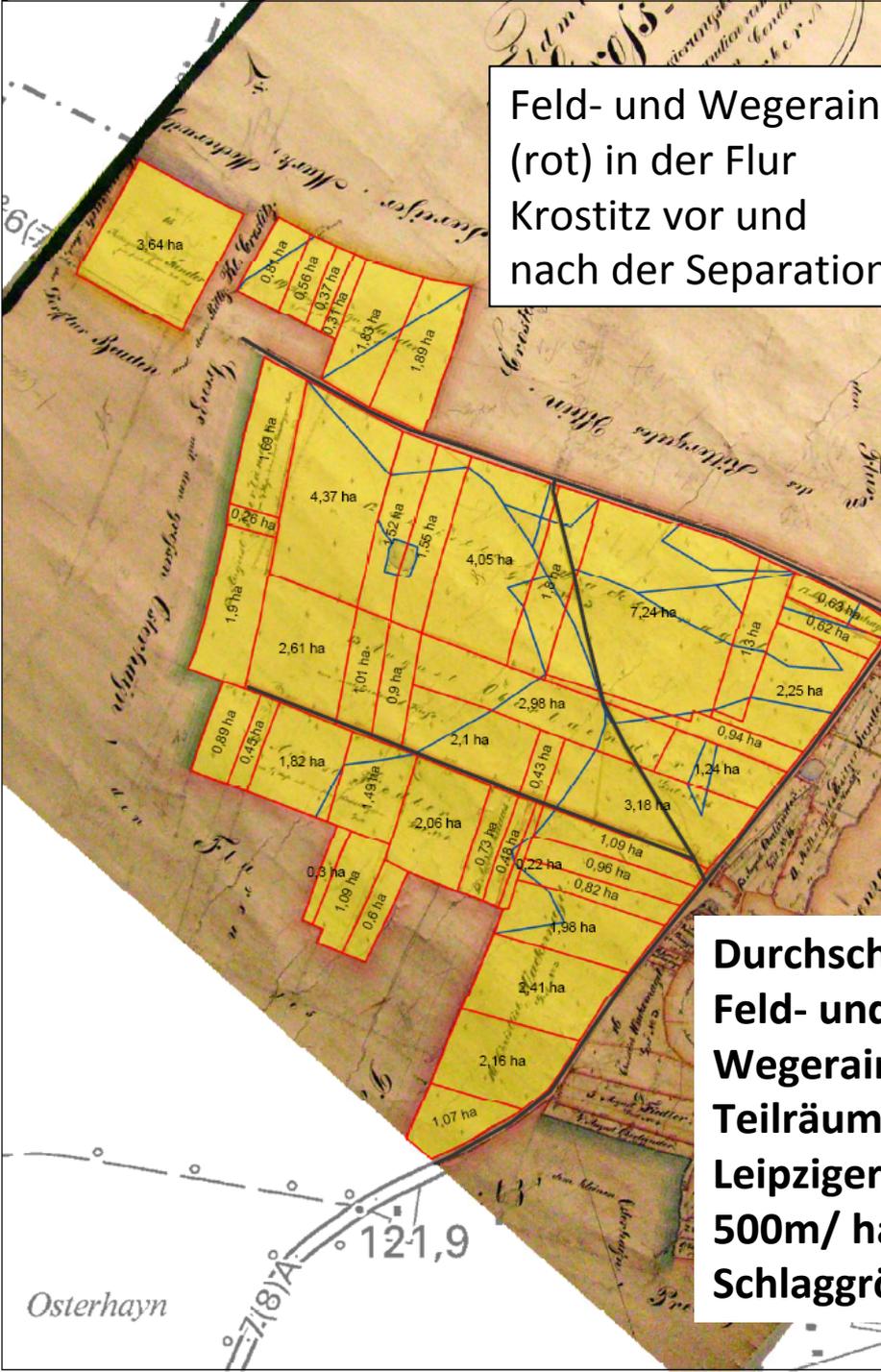
# Leipziger Land



| Untersuchungs-<br>gebiet | Grabenlänge vor<br>der Separation in<br>m/ ha | Grabenlänge<br>heute in m/ha |
|--------------------------|---|------------------------------|
| Krostitz<br>(74,5 ha)    | 86,0  | 4,0                          |
| Mocherwitz<br>(237,5 ha) | 160,9   | 22,7                         |
| Grebehna<br>(152,7 ha)   | 133,5   | 4,2                          |
| Insgesamt<br>(464,7 ha)  | 146,3   | 13,6                         |

Feldflur um Krostitz (Leipziger Land) um ca. 1800, Visualisierung von M.Lein

Feld- und Wegeraine  
(rot) in der Flur  
Krostitz vor und  
nach der Separation



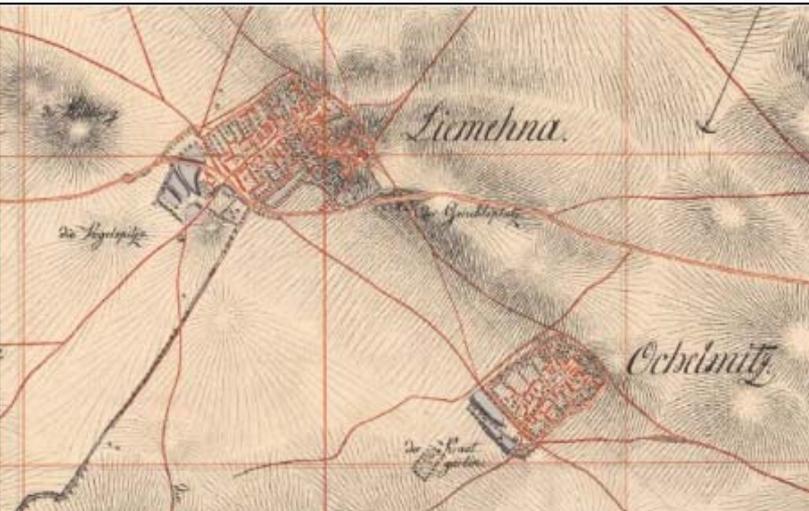
Durchschnittliche  
Feld- und  
Wegeraindichte in 3  
Teilräumen des  
Leipziger Landes:  
500m/ ha  
Schlaggröße 1,9 ha

Osterhayn

121,9

121,9

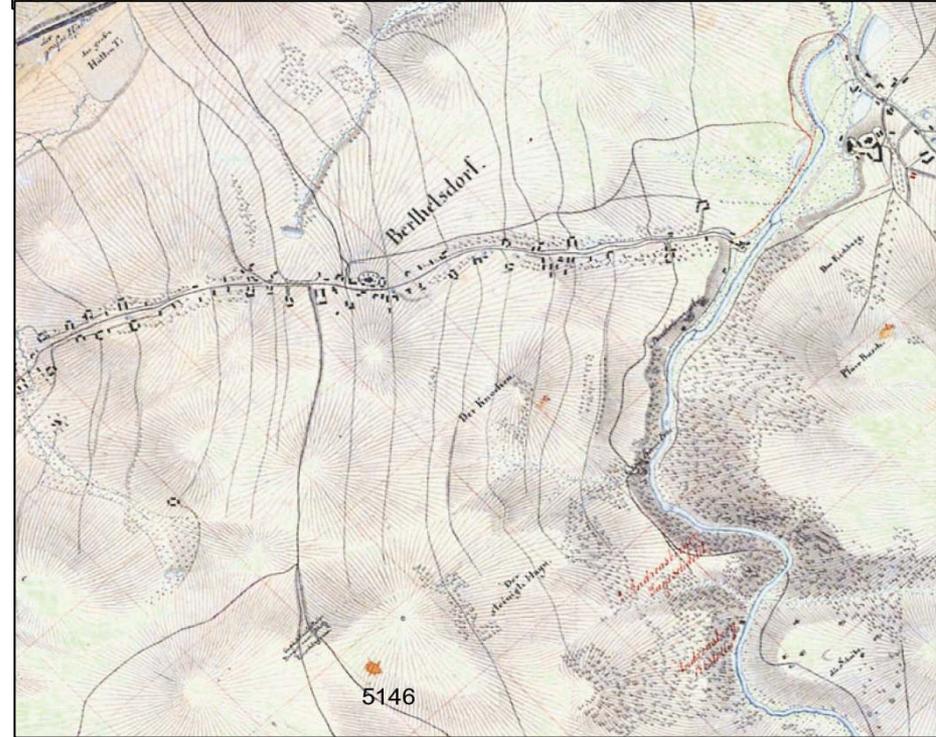
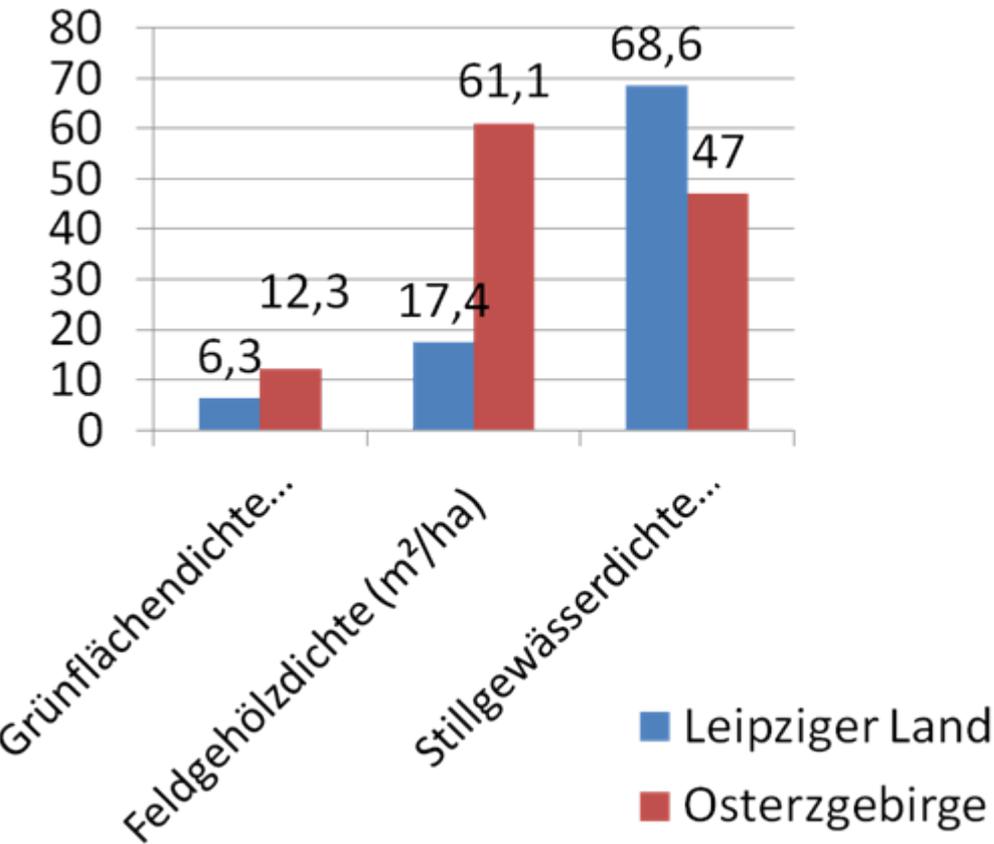
# Strukturierung durch Wege, Teiche, dörfliche Freiräume



Auszüge aus dem Sächs.  
Meilenblatt: Jedes Dorf –  
mind. 1 Teich...

1. Einführung
2. **Regionale Differenzierung**
3. Quantität und Qualität
4. Wandel in der Kulturlandschaft

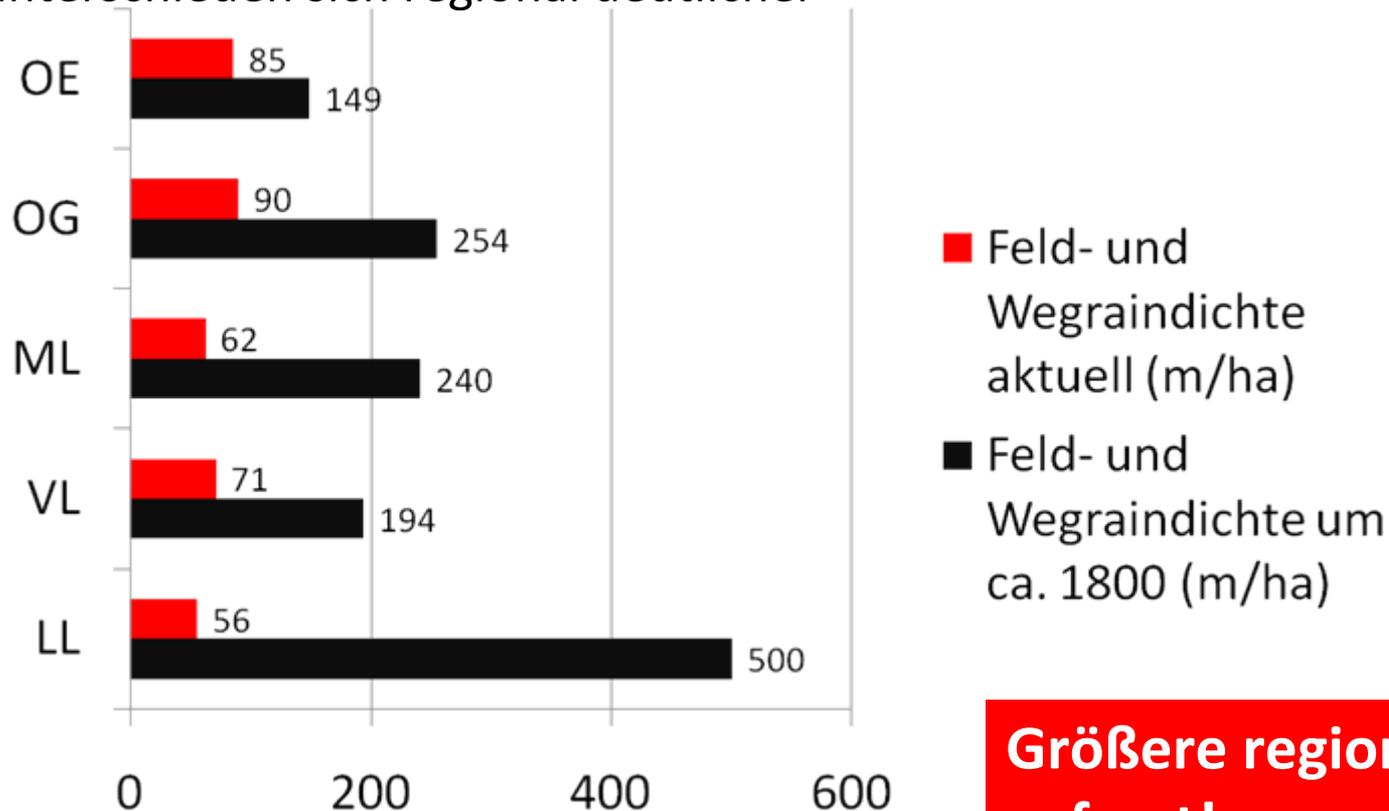
# Osterzgebirge



Oben: Bergbaulich geprägte Landschaft  
nördlich von Brand um 1780  
Unten: weitläufige, offene Fluren um  
Berthelsdorf und Weigmannsdorf um 1780

# Historische Agrarlandschaften in Sachsen

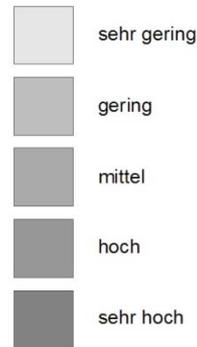
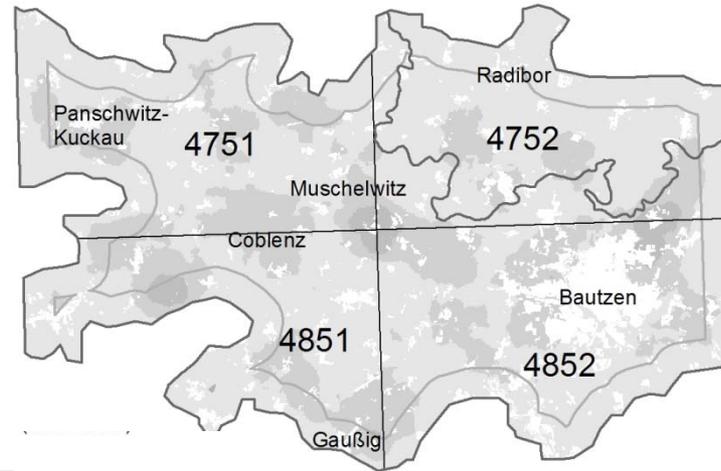
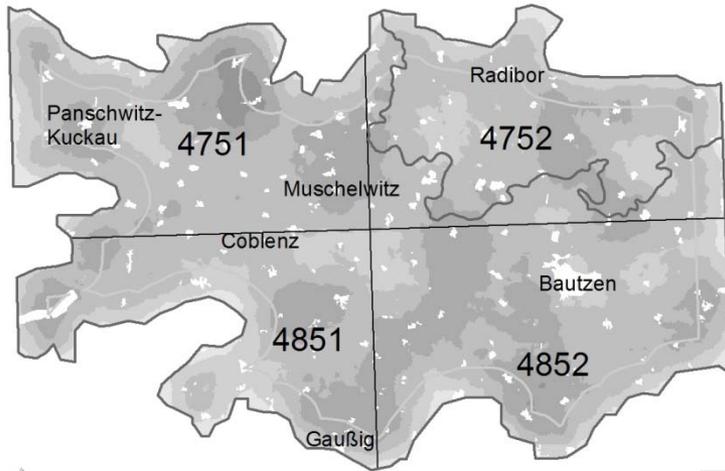
- waren vielfach offener als heute und dennoch vielfältig strukturiert
- unterschieden sich regional deutlicher



1. Einführung
2. **Regionale Differenzierung**
3. Quantität und Qualität
4. Wandel in der Kulturlandschaft

**Größere regionale Spezifik gefragt!**

# Verkehrswegedichte

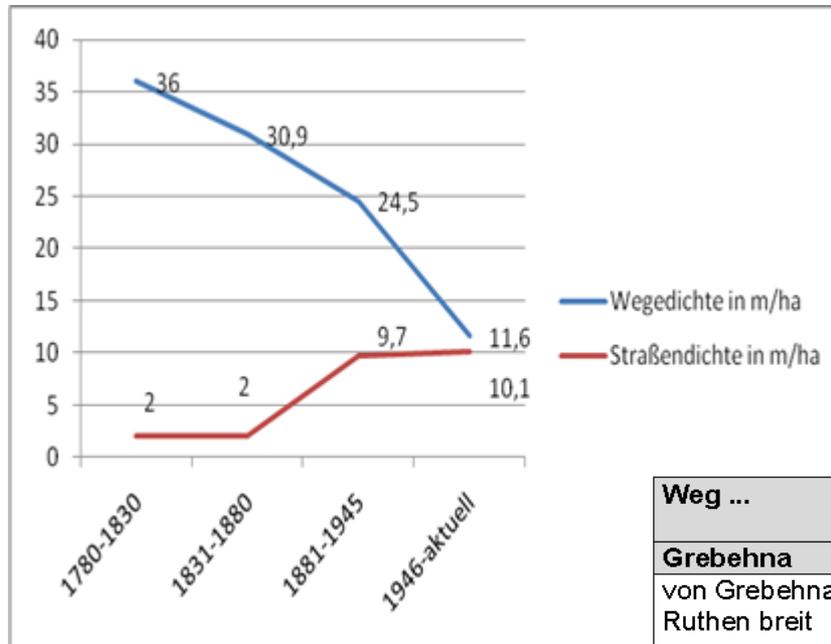


Verkehrswegedichte  
(Wege+Straßen) im  
Oberlausitzer Gefilde  
**1780-1830 (Meilenblatt)**

Verkehrswegedichte  
(Wege+Straßen) im  
Oberlausitzer Gefilde  
**aktuell (BTLNK)**

1. Einführung
2. Regionale Differenzierung
3. **Quantität und Qualität**
4. Wandel in der Kulturlandschaft

# Verkehrsweg ist nicht gleich Verkehrsweg...



Beispiel: Leipziger Land

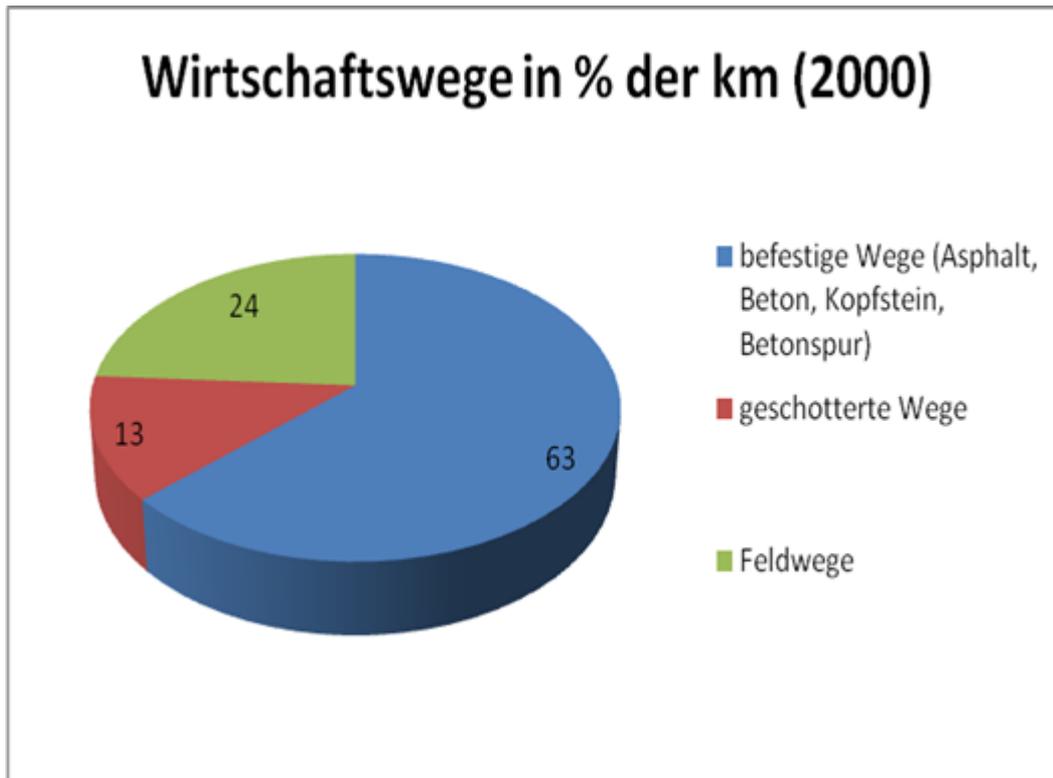
1. Einführung
2. Regionale Differenzierung
3. **Quantität und Qualität**

Breite der Wege ca. 1840 am  
Beispiel der Gemeinde  
Grebehna, Leipziger Land

(LHASA, MD, Rep. C20V, Sep. Grebehna  
Nr.1; LHASA, MD, Rep. C20V, Sep. Zschortau  
Nr.1)

| Weg ...   | Breite in Ruten | Breite in Metern | Bemerkung  |
|---|-----------------|------------------|--|
| <b>Grebehna</b>                                 |                 |                  |  |
| von Grebehna nach Zwochau:<br>Ruthen breit      | 2,5 - 3         | 9,44             | ohne Seitengraben,<br>mit dem Seitengraben an der<br>Grenze des Schläges Sitt. M<br>3 Ruthen breit |
| längs der östlichen Seite des<br>Dorfes         | 2,5             | 9,44             | -  |
| von Grebehna nach Ennewitz                      | 2,5             | 9,44             | inkl. Seitengraben   |
| von Grebehna nach Glesien                       | 3               | 11,33            | inkl. Seitengraben   |
|   | 2,5             | 9,44             | ohne Seitengraben  |
| Wirtschaftsweg zwischen den<br>Schlägen G und I | 2,0             | 7,55             | -  |
| von Wiedemar längs der<br>Schladitzer Grenze    | 1,5             | 5,66             | -  |

# Verkehrsweg ist nicht gleich Verkehrsweg...



Wegebefestigung im Gebiet Wiedemar-Delitzsch/Schenkenberg 2000, Leipziger Land (AEP Schiemann 2000: 24)

1. Einführung
2. Regionale Differenzierung
3. **Quantität und Qualität**
4. Wandel in der Kulturlandschaft

# Acker ist nicht gleich Acker...

## Beispiel: Leipziger Land

|                    | Zeitschnitt<br>1780 -<br>1830 | Zeitschnitt<br>1831 - 1880               | Zeitschnitt<br>1881 -<br>1945             | Zeitschnitt<br>1946 -<br>heute |
|--------------------|-------------------------------|--|---|--------------------------------|
| Brachen<br>-anteil | ca. <b>1/3</b> der<br>Fläche  | ca. <b>1/5</b> der<br>Fläche             | ca. <b>1/8</b> der<br>Fläche              | ca. <b>1/10</b> bis<br>0       |
| Brachen<br>-zyklus | aller <b>vier</b><br>Jahre    | aller <b>sechs<br/>bis acht</b><br>Jahre | aller <b>neun<br/>oder zwölf</b><br>Jahre | /                              |
| Schlaggr<br>ößen   | <b>1,6 ha</b>                 | <b>9,6 ha</b>                            | ähnlich wie<br>im<br>Zeitschnitt<br>davor | <b>83,3 ha</b>                 |

## Beispiel: Osterzgebirge

Richter Johann Gottlob  
Schumann 1764 im

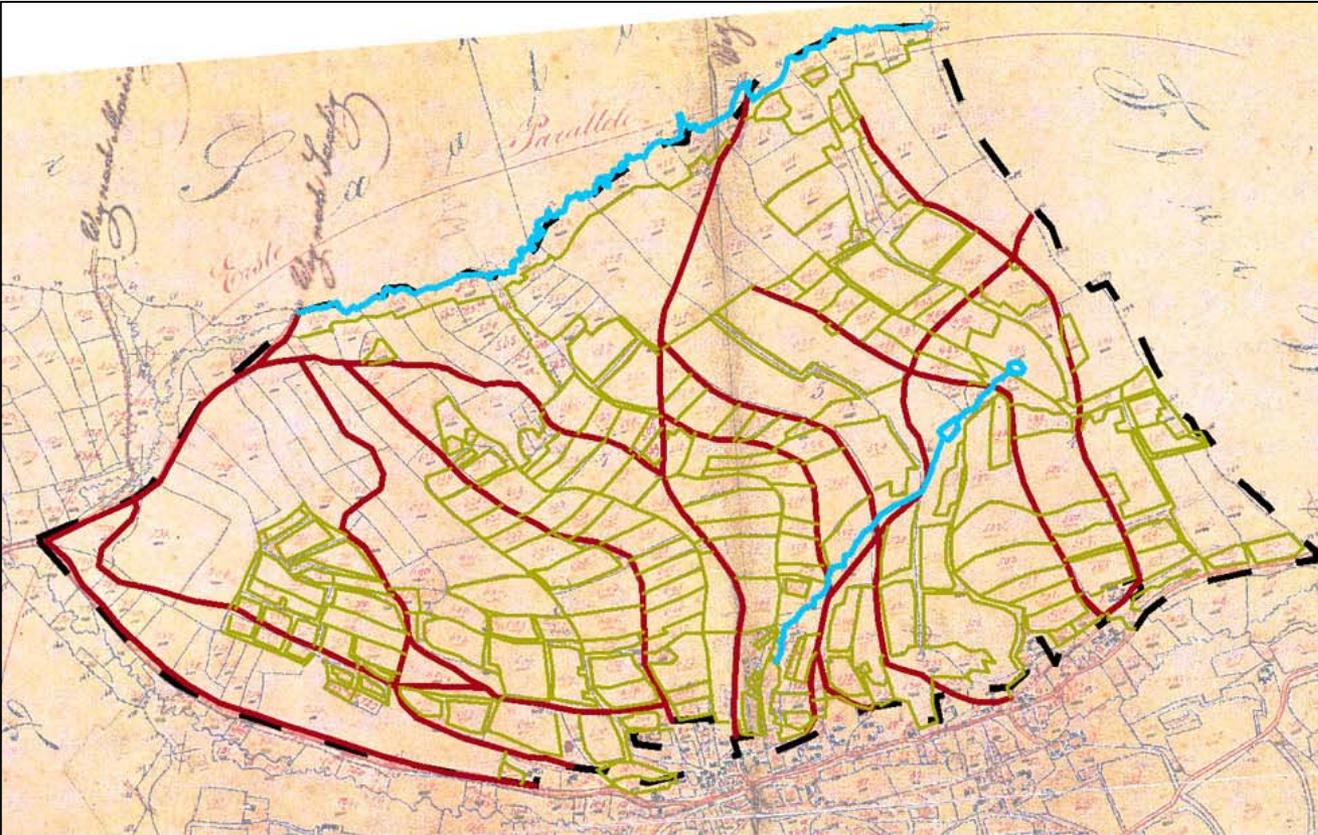
### **Osterzgebirge:**

*"Der Boden ist allhier  
durchgängig steinigt,  
voller Berghalden,  
Steinrücken, auch  
müssen die Felder 9–10  
Jahr brache liegen  
wegen nicht genugsamer  
Düngung"*

1. Einführung
2. Regionale  
Differenzierung
3. **Quantität und  
Qualität**



# Rain ist nicht gleich Rain...

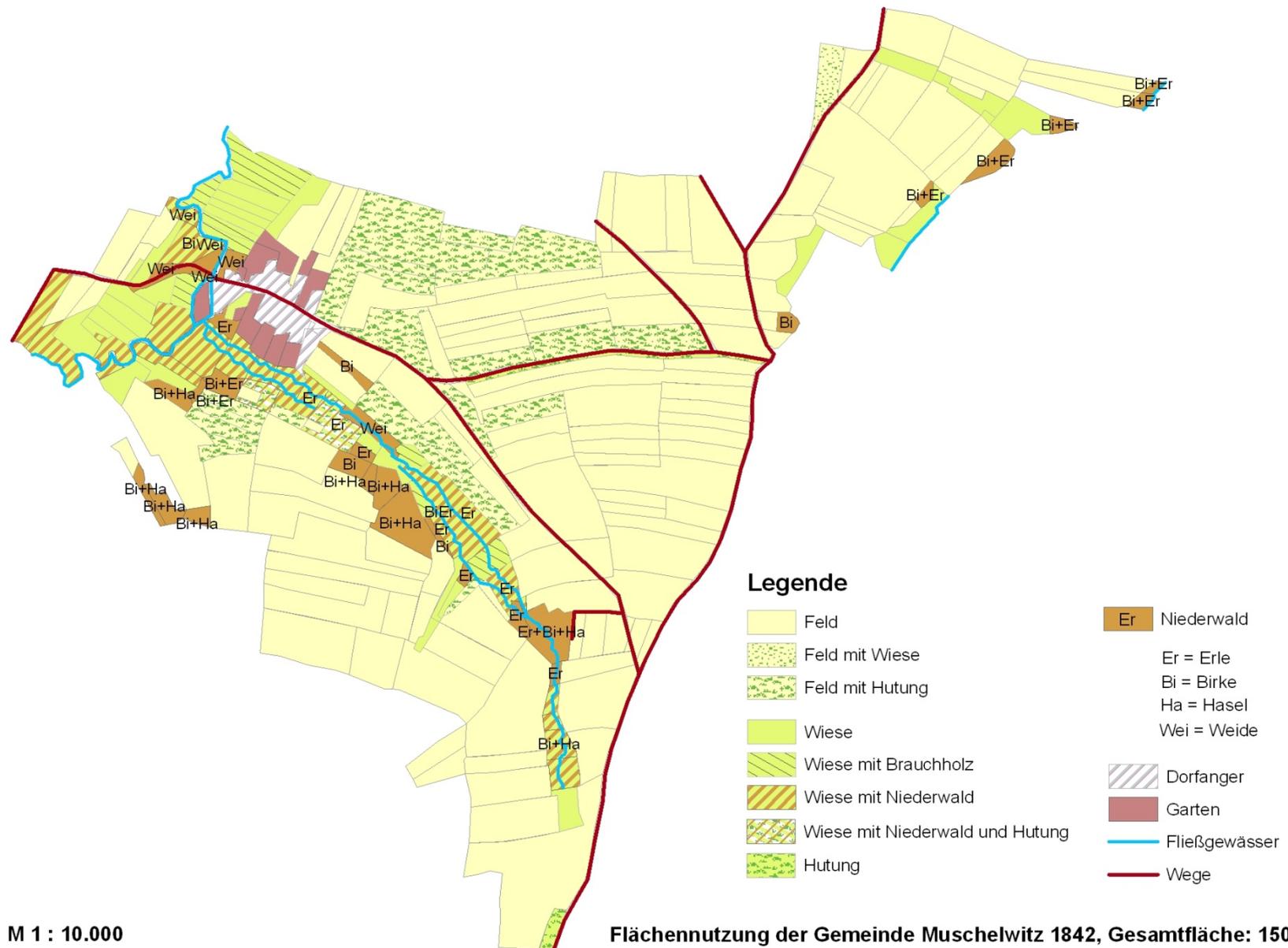


## Legende

- Feldrain
- Gewässerrain
- Wegrain
- Grenze des Untersuchungsraumes

Feldraine Hermsgrün (Vogtland) , 1841

# Grünland ist nicht gleich Grünland...



# Grünland ist nicht gleich Grünland...



**Qualität vor Quantität!**

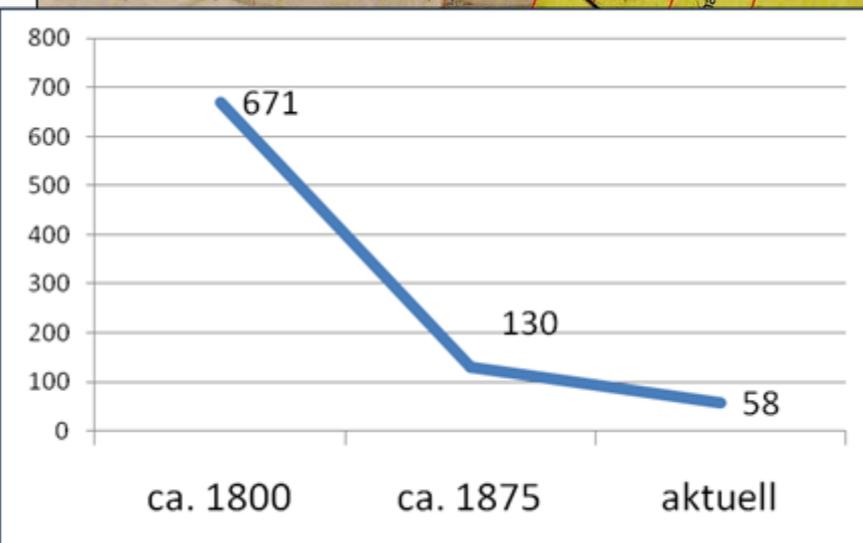
Wirtschaftsgrünland

1. Einführung
2. Regionale Differenzierung
3. **Quantität und Qualität**
4. Wandel in der Kulturlandschaft

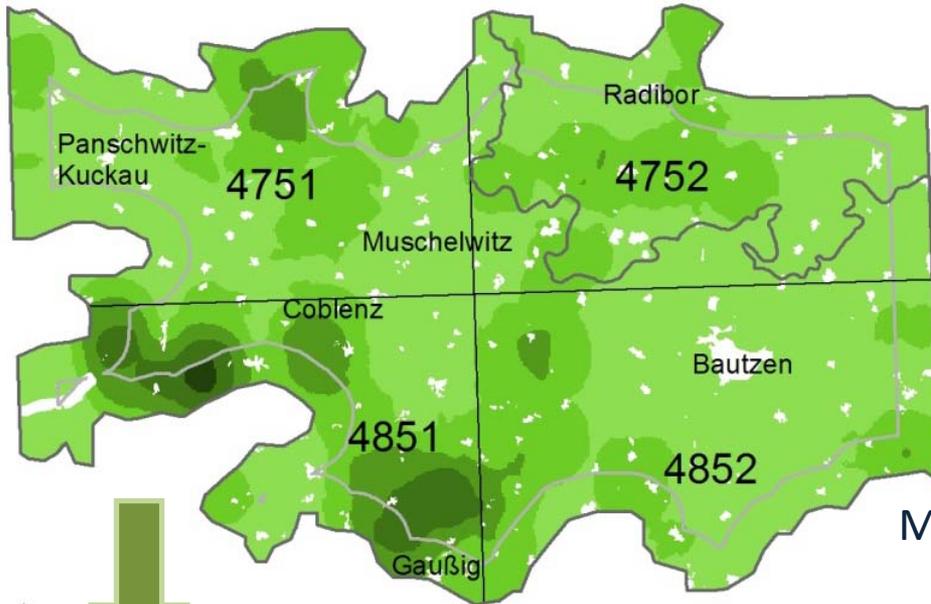
# Zäsur: Agrarreform im 19. Jhd.



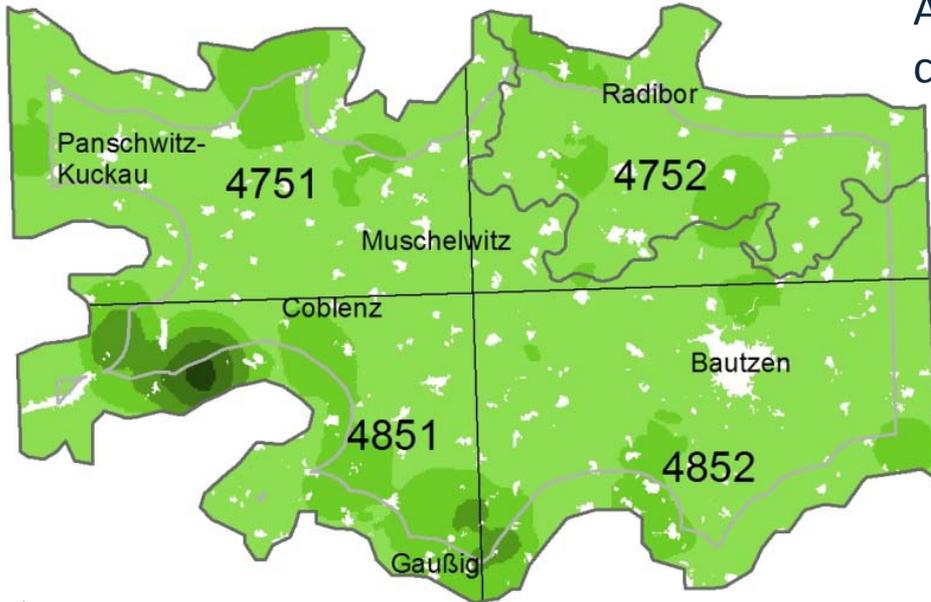
1. Einführung
2. Regionale Differenzierung
3. Quantität und Qualität
4. **Wandel in der Kulturlandschaft**



Mocherwitz (Leipziger Land)  
in den Brouillonkarten vor  
und nach Agrarreform



Meilenblatt, ca. 1800



Äquidistantenkarte,  
ca. 1875

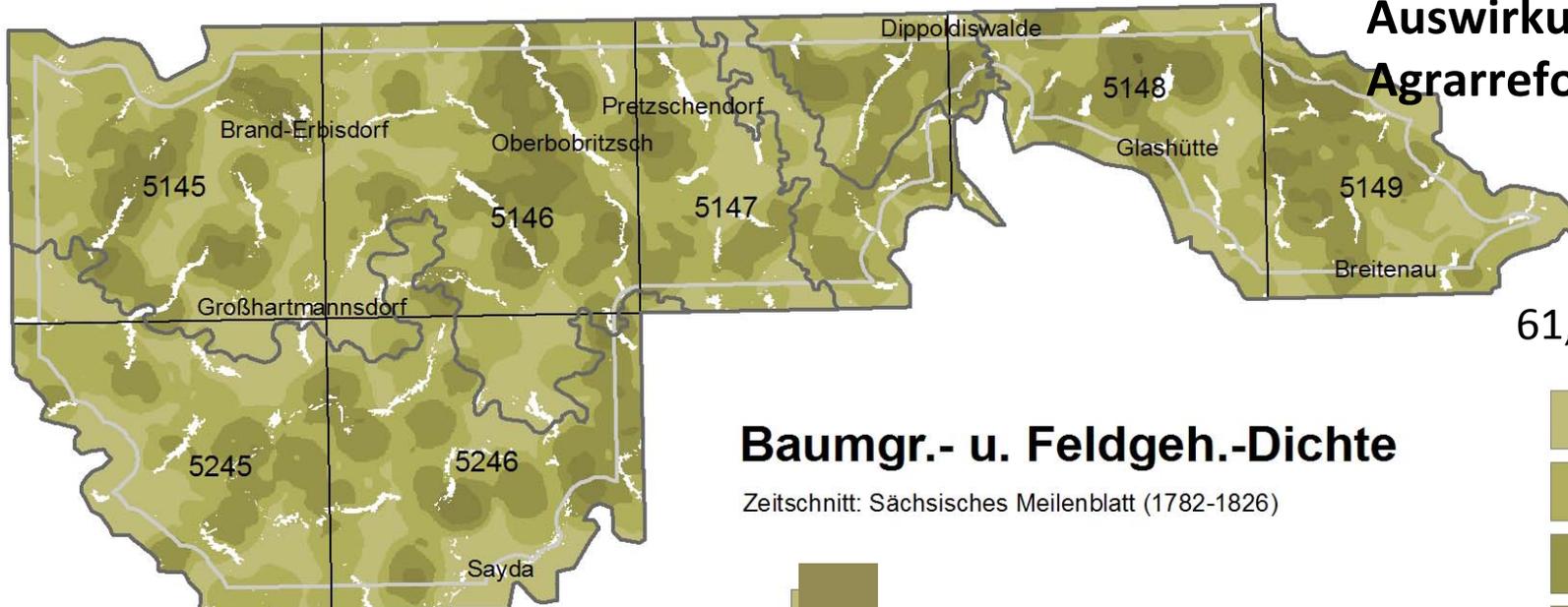
## Verringerung des Waldanteils am Beispiel des Vogtlands (-7,5%)

1. Einführung
2. Regionale Differenzierung
3. Quantität und Qualität
4. **Wandel in der Kulturlandschaft**

### Waldflächendicht



# Auswirkungen der Agrarreformen



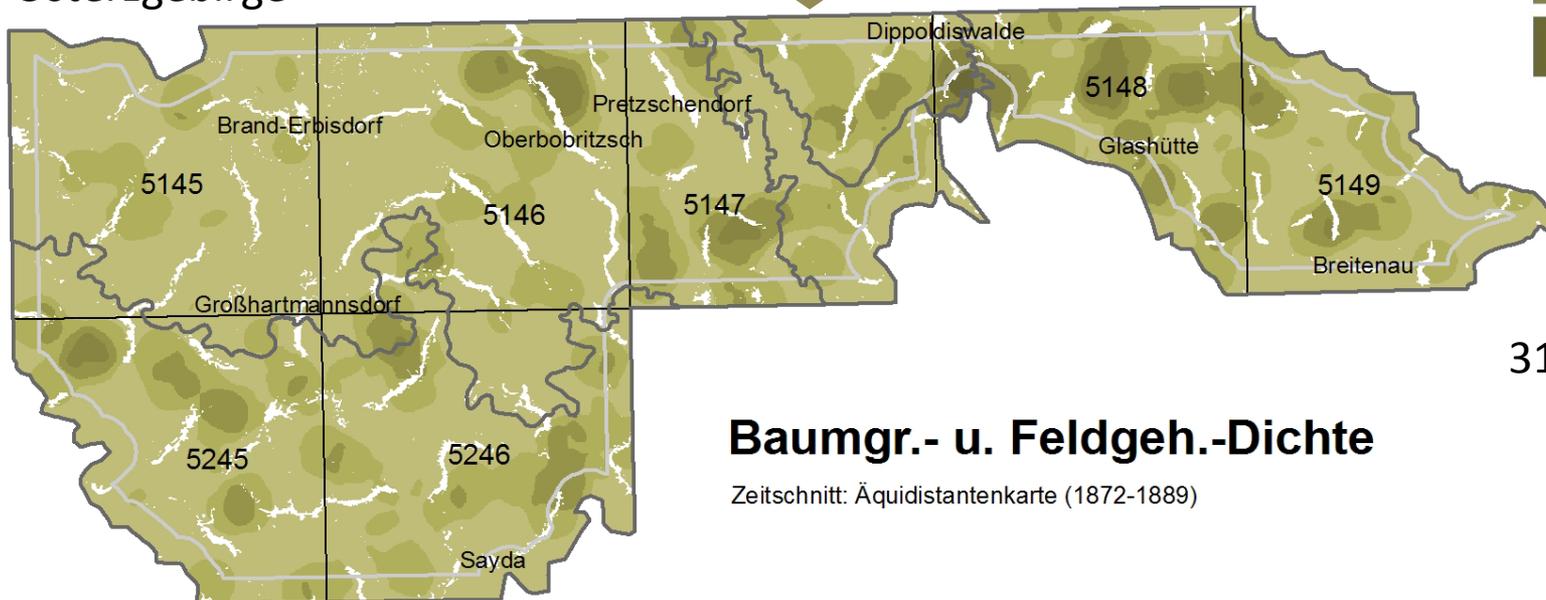
61,1 m<sup>2</sup>/ha

## Baumgr.- u. Feldgeh.-Dichte

Zeitschnitt: Sächsisches Meilenblatt (1782-1826)



## Osterzgebirge

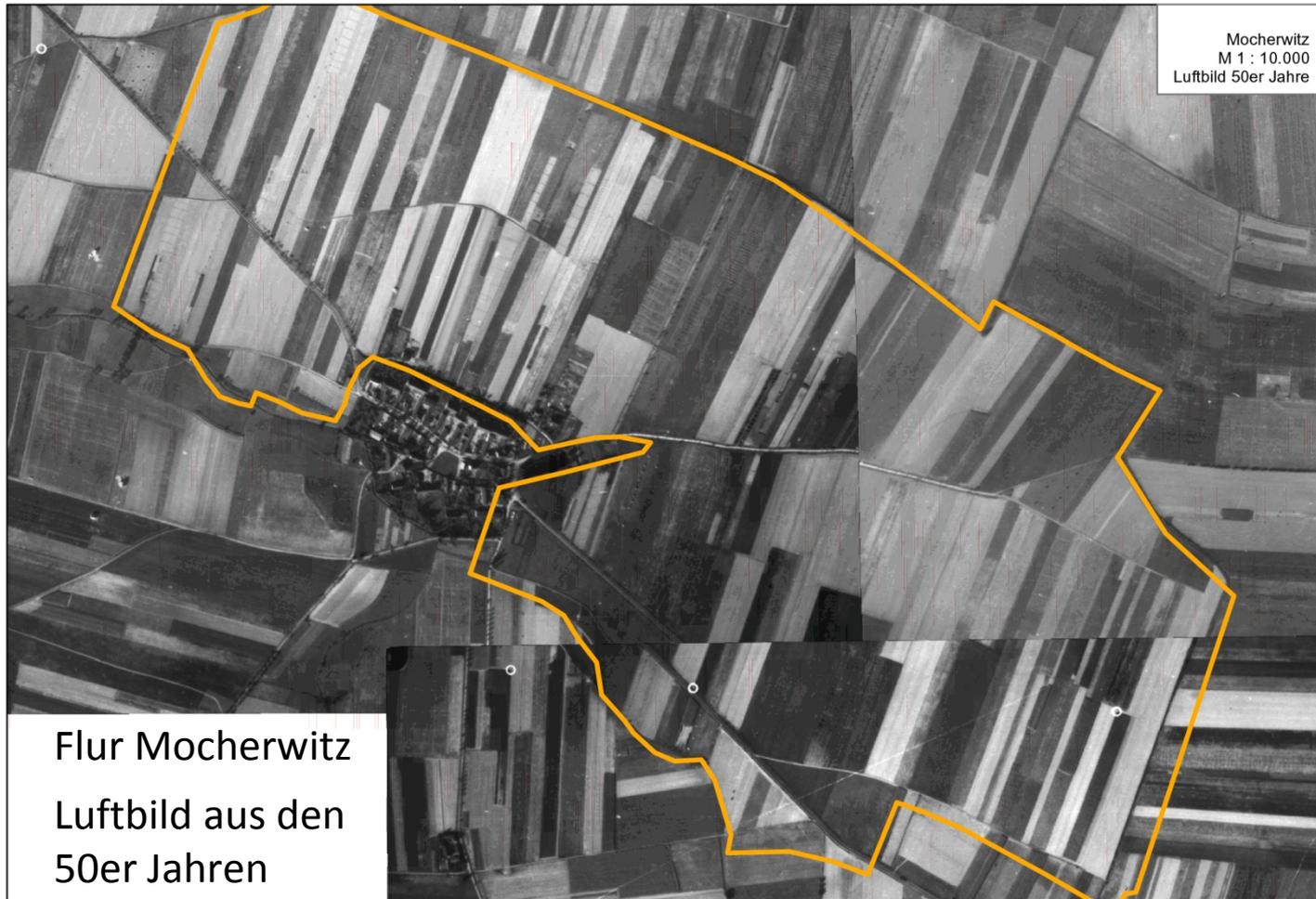


31,9 m<sup>2</sup>/ha

## Baumgr.- u. Feldgeh.-Dichte

Zeitschnitt: Äquidistantenkarte (1872-1889)

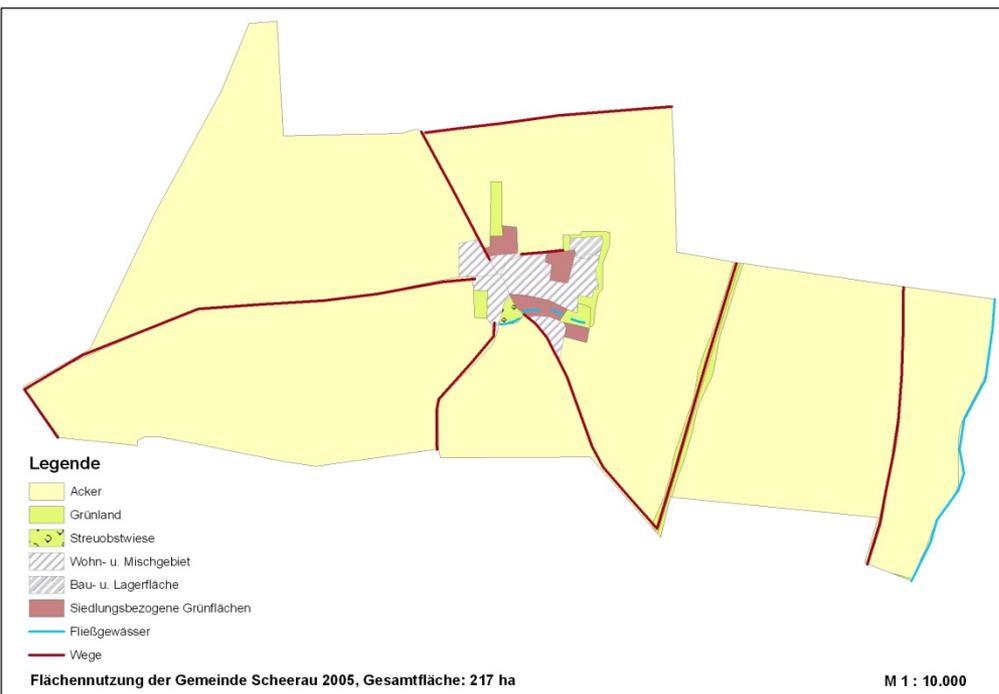
# Zäsur: Agrarreform im 19. Jhd.



1. Einführung
2. Regionale Differenzierung
3. Quantität und Qualität
4. **Wandel in der Kulturlandschaft**

# Zäsur: Kollektivierung 60er Jahre

Luftbild von Scheerau  
(Muldelößhügelland) aus den 1950er  
Jahren, **vor** der Kollektivierung



Auswertung Luftbild von Scheerau **nach**  
der Kollektivierung (2005)

# Zäsur: Energiewende



1. Einführung
2. Regionale Differenzierung
3. Quantität und Qualität
4. **Wandel in der Kulturlandschaft**

TUD/  
Kolodziej  
2010

Welche Agrarlandschaft wollen wir  
künftig?



TUD (Hofmann, Preißler) 2009